

# Werden Sie ehrenamtlicher Betreuer

Ehrenamtliche Rechtliche Betreuung...

...eine Aufgabe für Sie?

Sie wollen etwas Sinnvolles tun? Sich für hilfebedürftige Menschen engagieren? Hilfsbedürftigen eine Brücke bauen, ohne die der Alltag zum unüberwindlichen Hindernis würde? Sie wissen aber nicht, wie Sie es anfangen sollen oder welche Aufgaben damit verbunden sind? Dann möchten Ihnen hier einige Ihrer Fragen zur ehrenamtlichen Betreuungsarbeit beantworten.

## Was ist eine rechtliche Betreuung?

Wenn Menschen aus gesundheitlichen Gründen, zum Beispiel Alter, Krankheit oder Behinderung bestimmte Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können, wenn sie wichtige Entscheidungen nicht mehr treffen können, wird vom Betreuungsgericht eine rechtliche Betreuung eingerichtet.

## Ist Betreuung eine Aufgabe für mich?

Wenn Sie ein Mensch sind, der mit beiden Beinen im Leben steht, verantwortungsbewusst und verständnisvoll im Umgang mit Menschen ist und gern etwas Neues kennen lernen möchte, dann finden Sie in der ehrenamtlichen Betreuungsarbeit ein interessantes, sinnvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit hoher zeitlicher Flexibilität.

Als Betreuer stehen Sie einem hilfebedürftigen Menschen mit Rat und Tat zur Seite und geben ihm neue Hoffnung und Lebensfreude. Sie machen neue Lebenserfahrungen und können Ihr Wissen für die betreute Person einsetzen.

## Welche Aufgaben erwarten mich als Betreuer?

Als ehrenamtlicher Betreuer helfen Sie Menschen in ganz alltäglichen Dingen des Lebens. Hauptsächlich kümmern Sie sich um die rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten, beispielsweise Miethöhe überprüfen, Dauerauftrag ändern oder Anträge stellen. Sie helfen aber auch Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel beim Umzug in ein Pflegeheim.

Das Wichtigste bei der Betreuung ist jedoch der persönliche Kontakt. Hilfsbedürftige Menschen leben meist isoliert und einsam, für sie ist ein gemeinsames Kaffeetrinken oder ein kleiner Spaziergang eine willkommene Abwechslung.

## Muss ich auch waschen, putzen oder pflegen?

Das sind nicht Ihre Aufgaben. Es ist aber möglich, dass Sie entsprechende Dienste organisieren, wie zum Beispiel eine Putzfrau, einen ambulanten Pflegedienst oder Essen auf Rädern.

Sie sind nicht die ausführende Kraft, sondern der Organisator, der die Interessen und Rechte des Betreuten vertritt, da er diese nicht mehr wahrnehmen kann.

## Bin ich als Betreuer eigentlich versichert?

Als ehrenamtlicher Betreuer sind Sie in einer Sammelhaftpflichtversicherung sowie in der Unfallversicherung des Landes Rheinland-Pfalz abgesichert.

### **Wie viel Zeit kostet mich das?**

Der Zeitaufwand ist ganz individuell und kann von Ihnen gemeinsam mit Ihrem Betreuten geplant werden. In der Regel reichen vier bis sechs Stunden im Monat aus.

### **Bin ich der Aufgabe allein überlassen?**

Nein, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betreuungsvereine im Landkreis Bad Kreuznach werden Sie in ihre Aufgabe eingeführt. Diese begleiten Sie beim ersten Kontakt und lassen Sie auch in schwierigen Situationen nicht allein. Mit fachlichem Rat und Fortbildungsangeboten stehen diese Ihnen auch weiter zur Verfügung. Fachlichen Rat können Sie aber auch bei der Betreuungsbehörde erhalten.

### **...und was habe ich davon?**

Als Betreuer erleben Sie einerseits, wie Ihre Lebenserfahrung und Ihre beruflichen Kenntnisse einem anderen Menschen zugutekommen. Andererseits gewinnen Sie eine Menge neuer Eindrücke und Erfahrungen, denn: "Anderen helfen heißt immer auch selber dazulernen.", sagen die ehrenamtlichen Rechtlichen Betreuer.

Zudem erhalten Sie als ehrenamtlicher Rechtlicher Betreuer eine jährliche Aufwandspauschale von zurzeit € 399,-.

### **An wen wende ich mich?**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich diese interessante, abwechslungsreiche Aufgabe vorstellen können, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner der Betreuungsvereine oder an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsbehörde.

**Wir beantworten Ihnen gern alle noch offen stehenden Fragen.**